

	<p>Object: Ohrenschälchen</p> <p>Museum: Terra Sigillata Museum Hauptstr. 35 76764 Rheinzabern 07272 955893 info@terra-sigillata-museum.de</p> <p>Collection: Unverzierte Ware</p> <p>Inventory number: HMP SL Gr. 398 (8319)</p>
--	---

Description

Das sogenannte Ohrenschälchen ist eine kleine Schale mit ausladenden Griffklappen. Diese Griffklappen sind stets achsensymmetrisch gestaltet und laufen seitlich oft in kleinen Voluten aus. Die Griffklappen sind mittels eines Modells aus dem Ton geschnitten. An der Stelle, an der das Modell umgeklappt wurde, findet sich oft eine kleine Kerbe im Griffklappen.

Das vorliegende Exemplar stammt aus einem Brandgrab. Es ist stark sekundär verbrannt, auf einer Hälfte ist der Glanztonüberzug fast vollständig abgeblättert. Der Mittelteil und ein Volutenende sind ergänzt.

Die Griffklappen zeigen eine Dekoration mit feinen Kreislinien. Der mittig eingedrückte Stempel ist nur mit den letzten drei Buchstaben erhalten: "...SFII" (...s fe[ci]). (BT)

Leihgabe des HMP Speyer

Basic data

Material/Technique:	Keramik / scheibengedreht, geschnitten, gebrannt
Measurements:	Durchmesser der Schale 10,4 cm, Gesamtlänge 15,6 cm, Breite 10,4 cm, Höhe 3,6 cm

Events

Created	When	1-300 n. Chr.
	Who	
	Where	

Found	When	1908-1912
	Who	Wilhelm Ludowici (1855-1929)
	Where	Rheinzabern

Keywords

- Brandgrab
- Römische Keramik
- Terra sigillata

Literature

- Wilhelm Ludowici (1912): Römische Ziegel-Gräber : Ausgrabungen in Rheinzabern 1908-1912 : Stempel-Namen, Stempel-Bilder, Urnen-Gräber. Katalog meiner Ausgrabungen in Rheinzabern IV. München, Seite 175